

Botschaft Nr. 18

Durban, Südafrika, 15. Dezember 1999

Der Hauptzweck des Kriya Yoga ist es, im Naturzustand zu sein (**“Sahajavastha” des Vedanta, “Swarupe Avasthanam” des Patanjali, “Swadharma” der Gita und “Parabastha” des Lahiri Mahashay**). Yoga bedeutet Integration zwischen mentalem Bewußtsein und Leben, zwischen Weltlichem und dem Heiligsten, zwischen dem Göttlich-Immanenten und dem Göttlich-Transzendenten, zwischen dem Heiligen und dem Eintönig-Alltäglichen, zwischen dem Separativen Bewußtsein, das von dem anhaltenden Gewirbel des Denkens erzeugt wird, und einem Einheits-Gewahrsein, in dem Reiz und Antwort zu einer einheitlichen Bewegung werden.

Im Naturzustand wird dieser lebende Organismus, dieser Körper von Drüsen und Chakren instruiert. Das Denken mischt sich nicht als ein Eindringling ein und verursacht nicht alle möglichen psychosomatischen Probleme und Bestrebungen, alle möglichen Paradoxe, Ratlosigkeit und Zwangslagen. Der Körper ist dann befreit von dem Würgegriff der Einbildungen des mentalen Bewußtseins. Das mentale Bewußtsein mit seinem Schutzmechanismus hat den Körper ungeheuer im Griff, was die lebende Qualität des Lebens zerstört. Deswegen wird das mentale Bewußtsein Separatives Bewußtsein genannt, ein Bewußtsein, in dem du von der Harmonie mit der Ganzheit der Existenz getrennt (separiert) und abgekoppelt wirst.

Den Würgegriff des Denkens zu lockern, ist der Beginn von Erleuchtung. Das Denken, im Naturzustand des Körpers, ist diskontinuierlich. Es entsteht erst, wenn es einen Reiz oder eine Notwendigkeit gibt. Dann erzeugt es auf vorzügliche Weise und mit Vollkommenheit eine angemessene Antwort. Ego sabotiert nicht die Antwort durch Eitelkeit und persönliche Interessen. Wahrhaftigkeit rückt ganz nach vorne, nicht die Vulgarität der auf sich selbst konzentrierten Aktivitäten des mentalen Bewußtseins. Dies ist **KRIYA YOGA** – nicht die Begehren nach Großartigkeit, Verherrlichung und Befriedigung im Namen des Kriya Yoga.

Wissen, nicht Glauben, ist die Disziplin des Kriya Yoga und Liebe ist ihre Erfüllung. Kriya Yoga ist der Mut, sich selbst preiszugeben, der Mut, den Stolz zu vernichten, der Mut, ein Nichts zu werden. Derjenige, der willens ist zu verschwinden, erreicht Erfüllung...derjenige, der willens ist zu sterben, findet das Leben.

Jai Ewige Weisheit Indiens.